

KIRCHGEMEINDEN

LIMPACH | UTZENSTORF | BÄTTERKINDEN | GRAFENRIED | MESSEN | AETINGEN-MÜHLEDORF | OBERWIL B.B. | LÜSSLINGEN

EDITORIAL

LORENZ SCHILT
Pfarrer der Kirchgemeinde
Aetingen-Mühledorf



Wasser umsonst

Gebannt stehe ich vor dem Wasser. Endlos fliesst es. Unaufhörlich kommt Wasser. Immer wieder rücken neue Fluten heran. Mit Leichtigkeit und grosser Beweglichkeit folgen sie der Form des Bachbetts. Das Wasser gurgelt und braust vergnügt dahin, als handle es sich um ein gewolltes Spiel. Erst später findet das tobende Wasser unten im See kurz vor der Mündung seine Ruhe.

Das Wasser gönnt sich eine Auszeit und muss nicht mehr fließen. Und das scheint sich auf mich zu übertragen. Ich setze mich hin, genieße die Ruhe und denke nach. Wasser ist immer und ewig lebenswichtig. Aber würdigen wir dies im täglichen Umgang mit ihm? Wasser ist nicht einfach Wasser. Wasser ist heute oft einfach ein Mittel zum Zweck. Vielleicht war es einmal anders. Es diente vor dem Aufkommen des Menschen keinem Zweck, konnte so sein, wie es wollte, suchte sich seinen Weg, wie es ihm gerade gefiel. Dann tauchten die ersten Menschen auf. Sie nutzten es bald zur Bewässerung. Bauten Kanäle, Dämme und

begannen es als Transportwege und Wasserkraft zu schätzen. Immer mehr aber verloren sie den Respekt vor dem Wasser. Wegen fehlender Achtsamkeit verschmutzten sie es im grossen Stil, in neuester Zeit mit Plastik.

Die Meeresschutzorganisation Ocean Care fasst es so zusammen:

- Jährlich gelangen durchschnittlich neun Millionen Tonnen Plastikabfälle in die Weltmeere.
- Die Zahl der Delphine und Wale, der Robben und Schildkröten und sogar Eisbären, die dem Müllskandal zum Opfer fallen, geht in die Hunderttausende; jene der verendeten Seevögel in die Millionen.
- Wenn der Trend ungebremst anhält, wird bis zum Jahr 2050 das Gewicht des Plastikmülls, der im Meer treibt, jenes der Fische übersteigen, die darin leben.

Um Letzteres zu erleben müsste ich 95 Jahre alt werden. Wir haben also noch etwas Zeit, um unser Verhalten zu ändern, bevor es mit dem Menschen und seinen Mitgeschöpfen «bachab» geht. Aber ich frage mich, warum das nicht schon jetzt



Mündung: die Goneri fliesst in die Rotte, Oberwald VS

möglich ist. In mir wächst die Sehnsucht nach einem Neuanfang. Offenbar bin ich mit dieser Vorstellung nicht alleine. Im letzten Buch der Bibel finde ich dieselbe Idee:

Siehe, ich mache alles neu. Ich bin das A und das O, der Anfang und das Ende. Ich will dem Durstigen geben von der Quelle des lebendigen Wassers umsonst.
Offb 21,5a.6b

Der Zusatz «des lebendigen Wassers» ist für mich sehr aufschlussreich. Diese Quelle schafft Hoffnung

für einen Neuanfang, und zwar auch mit dem Wasser. Sauberes Wasser ist letztlich lebendiges Wasser, weil es Leben ermöglicht. Wohingegen verschmutztes Wasser Leben bedroht und eben auslöscht. Könnte es sein, dass fehlende Spiritualität zum respektlosen Umgang mit Wasser geführt hat?

Bei uns kostet das Wasser meist etwas. Bei Gott aber ist es umsonst; ist sauber und strömt unendlich, denn es stammt aus einer unverstiegbaren Quelle.

PFARRER LORENZ SCHILT

REGIONALE VERANSTALTUNGEN UND HINWEISE

Openair-Gottesdienste

- 7. August in Grafenried**
Schlossgottesdienst im Schlosshof Fraubrunnen, Seite 16
- 7. August in Messen**
Gottesdienst am Waldfest Brunnenthal, Seite 17
- 21. August in Utzenstorf**
Gottesdienst im Park von Schloss Landshut, Seite 14
- 21. August in Messen**
Gottesdienst am Spielplatzfest auf dem «DriffDi», Seite 17
- 21. August in Lüsslingen**
Maishotelgottesdienst in Nennigkofen, Seite 20
- 28. August in Utzenstorf**
Gottesdienst im Bedli Wiler, Seite 14

INHALT

Limpach	> Seite 13
Utzenstorf	> Seite 14
Bätterkinden	> Seite 15
Grafenried	> Seite 16
Messen	> Seite 17
Aetingen-Mühledorf	> Seite 18
Oberwil b.B.	> Seite 19
Lüsslingen	> Seite 20

KIRCHGEMEINDE LIMPACH



Schalunen, Limpach
und Büren zum Hof
www.kirchelimpach.ch

PRÄSIDENT KIRCHGEMEINDE:
Daniel Pulver
Mülchstrasse 4
3317 Limpach
Tel. 031 767 08 00
kgr@kirchelimpach.ch

PFARRAMT:
Sebastian Rudolf Stalder
Chilchrain 9
3317 Limpach
Tel. 031 767 86 16
pfarramt@kirchelimpach.ch

AGENDA

Donnerstag, 4., 11. und 25. August 11.30 – 13.00 Uhr
Offener Mittagstisch in der Pfrundschiür.

Dienstag, 9. August, 17.00 Uhr
Gottesdienst: Die Kirchgemeinde Lützel-flüh ist aufgrund einer Gemeindefeiereise zu Gast bei uns in Limpach. Pfarrer David Schneeberger feiert in unserer Kirche einen Gottesdienst zu dem wir auch herzlich eingeladen sind.

Sonntag, 21. August, 17.00 Uhr
KUW-Start-Gottesdienst mit Bräteln.
Alle KUW-Schüler und auch alle aus der Gemeinde sind herzlich eingeladen. Nach dem Gottesdienst besteht die Möglichkeit, die Schüler der 1. Klasse für den KUW-Unterricht anzumelden, bitte Taufbüchlein mitbringen.

Montag, 29. August, 8.15 Uhr
Morgenandacht in der Pfrundschiür.

Dienstag, 30. August, 13.30 – 16.30 Uhr
Mittwoch, 31. August, 13.30 – 16.30 Uhr
KUW 5. Klasse in der Pfrundschiür.

Donnerstag, 18. August
Halbtagesausflug der Senioren

Wir besuchen gemeinsam das Haus der Religionen in Bümpliz und erhalten dort durch eine Führung Einblick in andere Religionen und deren Gebetsorte. Nach einer kurzen Fahrt mit dem Car führt uns das Gurtenbähnli auf den Berner Hausberg. Beim gemeinsamen Mittagessen geniessen wir am Fensterplatz die wunderschöne Sicht auf die Stadt Bern und die imposanten Berge.

Abfahrtszeiten	Limpach	8.30 Uhr	Dorfbrunnen	
	Büren zum Hof	8.40 Uhr	Rest. Rössli	
	Schalunen	8.45 Uhr	Rest. Eintracht	

Unkostenbeitrag CHF 60.00 (exkl. Getränke)
Anmeldeschluss bis am 5. August bei Annemarie Freidig, Tel. 031 767 93 10
Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

GRATULATIONEN

Im August gibt es im Kirchgemeinde-Gebiet keine Jubilare mit einem runden Geburtstag (70 Jahre und älter).

OFFENER MITTAGSTISCH

Die Kirchgemeinde Limpach bietet jeden Donnerstagmittag zwischen 11.30 und 13.00 Uhr ein einfaches Mittagessen in der Pfrundschiür an.

Im Anschluss besteht die Möglichkeit den Nachmittag bei einem guten Kaffee oder einem Spiel ausklingen zu lassen. Es gibt auch eine Spielecke für Kinder.

Bitte melden Sie sich doch jeweils zwei Tage vor dem Essen an: 031 767 86 16. Falls Sie bei uns auch einmal kochen möchten, melden Sie sich doch gerne bei Sebastian Stalder.

SOMMER

Wenn du dies liest – nicht wahr, du wirst es lesen? – So ist ein Sommertag dahin; du sahst die Pracht Desselben, als ein überirdisch Wesen ...

HERMANN VON GILM ZU ROSENEGG (†1864)

Liebe Leserin, lieber Leser. Während Sie es sich gemütlich gemacht haben und diese Zeilen in der Augustausgabe der Zeitung Reformiert lesen, stellen Sie sich bitte kurz vor, welches Wetter ich hatte, als ich das Gedicht von Hermann von Gilm für die Augustausgabe suchte. Geschrieben habe ich diesen Artikel am 16. Juni. Draussen regnete es, nunmehr seit Tagen. Die Landwirte bangten um ihre Ernte, und ich schrieb diese Zeilen und wollte mir in diesem Regenwetter vorstellen, wie die Sonne im August warm scheint. Eine nicht ganz einfache Aufgabe. Ich hoffe, die Sonne scheint heute auch wirklich, während Sie sich über unser Angebot der Kirchgemeinde Limpach informieren? Häufig habe ich in diesem verregneten Juni folgenden Satz gehört: «Zum Glück können wir das Wetter nicht selber beeinflussen, es möchte

doch sowieso jeder etwas anderes.» Stimmt, ich hätte es gerne warm, 25-30 Grad, andere würden angenehme 22 Grad bevorzugen und ein paar wenige möchten es sogar noch frischer. In einer Welt, in der wir Menschen alles im Griff haben wollen, scheint es beinahe schon beleidigend, dass es noch Dinge gibt, die wir einfach akzeptieren müssen, egal ob es uns passt oder nicht. Vielleicht reagieren wir auch deshalb immer leicht gereizt, wenn uns das Wetter nicht passt. Wir sind nicht mehr gewohnt, etwas Wesentliches in unserem Leben nicht selber kontrollieren zu können. Wenn's regnet, dann regnet's. Ich schaue aus dem Fenster in den Regen und bin froh, dass wir uns dem Wetter anpassen müssen und nicht umgekehrt. Sonnige Grüsse aus dem regnerischen Juni in Limpach
IHR PFARRER SEBASTIAN STALDER



FOTO: JÜRIG ROHRBACH

KIRCHGEMEINDE UTZENSTORF



Utzenstorf, Wiler, Zielebach
www.ref-utzenstorf.ch

PRÄSIDENT KIRCHGEMEINDERAT:
Jürg Stäheli, Tel. 032 665 30 64
Sekretariat:
(MO und DO 09.00-11.30 Uhr)
Barbara Habegger, Franziska Hofer, Tel. 032 665 14 10
sekretariat@ref-utzenstorf.ch

PFARRÄMTER:
Kreis Utzenstorf: Reto Beutler, Utzenstorf
Tel. 032 665 41 02, reto.beutler@ref-utzenstorf.ch
Kreis Wiler, Zielebach und Utzenstorf Nord:
Pascal-Olivier Ramelet, Wiler
Tel. 032 665 03 40, pascal.ramelet@ref-utzenstorf.ch

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 7. August, 9.30 Uhr
Gottesdienst in der ref. Kirche
Pascal-Olivier Ramelet, Pfarrer, und
Hans Hirsbrunner, Orgel.

Samstag, 13. August, 10.00 Uhr
Fyre mit de Chlyne in der ref. Kirche
Pascal-Olivier Ramelet, Pfarrer und
Team.

Sonntag, 14. August, 9.30 Uhr
Gottesdienst in der ref. Kirche
Pascal-Olivier Ramelet, Pfarrer und
Margret Käser, Orgel.

Sonntag, 21. August, 9.30 Uhr
**Gottesdienst im Park von Schloss
Landshut,** Reto Beutler, Pfarrer.
Freundliche Mitwirkung der Musikgesell-
schaft Frohsinn. Im Anschluss findet ein
Apéro statt. Bei zweifelhafter Witterung
gibt Telefon 032 665 41 02 ab 08.00 Uhr
Auskunft, ob der Gottesdienst in der
Kirche stattfinden muss.

Sonntag, 28. August, 9.30 Uhr
Gottesdienst im Bedli Wiler
Pascal-Olivier Ramelet, Pfarrer. Freundli-
che Mitwirkung des Jodlerchörli Utzen-
storf. Im Anschluss findet ein Apéro statt.

VIKARIAT



Vikar Tobias Zehnder

Ab Mitte August 2016 bis Mitte Septem-
ber 2017 wird **Tobias Zehnder** aus Bern
sein Vikariat in unserer Kirchgemeinde
absolvieren.

In der Kirchenzeitung Nr. 3/2016
(erscheint Mitte August) stellt er sich
kurz vor.

Ich freue mich, dass ich ihn als Ausbil-
dungspfarrer begleiten darf, heisse ihn
herzlich willkommen und wünsche ihm
viele wertvolle Begegnungen und Erfah-
rungen bei uns!

RETO BEUTLER, PFARRER

VERANSTALTUNGEN

Dienstag, 9. August, 12.00 Uhr
**Mittagstisch für Seniorinnen und
Senioren,** in den Restaurants «Rössli» in
Utzenstorf, «Schoris Bahnhof» in Wiler
und in der «Chäsi Bistro» in Zielebach.

Freitag, 26. August, 9.30 Uhr
Andacht im Zentrum Möslil
Stefan Affolter, Pfarrer Kirchgemeinde
Bätterkinden.

KIRCHLICHE HANDLUNGEN

Bestattung

• 3. Juni: **von Arx geb. Rothenbühler
Rosmarie Ruth,** Utzenstorf, geb.
23. Juni 1933, verst. am 29. Mai

Taufen

- 19. Juni: **Suter Franca Lou,** Utzenstorf,
geb. 27. April 2009
- 19. Juni: **Suter Nils Carlo,** Utzenstorf,
geb. 4. August 2010
- 19. Juni: **Wittwer Nevio Enzo,**
Utzenstorf, geb. 3. November 2015
- 26. Juni: **Beutler Janick Christoph,**
Zielebach, geb. 4. November 2013
- 26. Juni: **Beutler Luana Noémi,**
Zielebach, geb. 4. November 2013
- 26. Juni: **Beutler Loris Elia,** Zielebach,
geb. 5. März 2015
- 26. Juni: **Brügger Jennifer Vivienne,**
Utzenstorf, geb. 3. Dezember 2015

Trauungen

Es fanden keine Trauungen statt.

KIRCHENFÜHRUNG

Tagesexkursion Freitag, 9. September 2016

mit Dr. theol. Walter E. Meyer

Am Vormittag:

Die **Kirche von Rüti**, diese wurde in der ersten Hälfte des 15. Jahrhunderts vollständig
ausgemalt. Ihre Fresken sind noch zum grössten Teil erhalten und reihen sich um den
thronenden Christus an, seine Passion, Auferstehung und Kirche im Laufe der Zeit.

Am Nachmittag:

Die **Stadtkirche von Büren an der Aare**, diese besticht mit ihren drei Bildprogram-
men: im Chor um 1270 n. Chr. mit den spätgotischen Kapitellen zum Verlust und Ge-
winn des ewigen Lebens und um 1450 n. Chr. – ebenfalls im Chor – mit den Fresken
zum himmlischen Gottesdienst über dem irdischen. Ihnen folgen im Schiff um 1500 n.
Chr. die Flachschnitzereien der Holzdecke mit ihrer Moralpredigt.

Organisation

Wir verbringen wieder einen kulturell, historisch und kirchengeschichtlich anregenden
und erlebnisreichen Tag.

Das Gesellige und der Austausch untereinander werden nicht zu kurz kommen.

Die Kirchgemeinde übernimmt die Kosten für die Führung.

Mittagessen und Anteil Reisespesen gehen zu Lasten der Teilnehmer.

Die Gruppe ist nicht geschlossen sondern erfreut sich immer wieder neuer Interessen-
tinnen und Interessenten.

Programm

Gemeinsame Hinreise im Minibus. Besichtigung der Kirche in Rüti bei Büren mit Café-
pause. Mittagessen in Büren an der Aare. Nachmittag Besichtigungen der Stadtkirche
in Büren mit Cafépause. Gemeinsame Rückreise im Minibus.

Treffpunkt: Reformierte Kirche um 8.15 Uhr

Führung: Dr. theol. Walter Meyer, Biel

Mitnehmen: Fernglas

Rückkehr: 17.00 Uhr in Utzenstorf

Anmeldung und Auskunft:

Bitte schriftlich **bis am 1. September 2016** an: reto.beutler@ref-utzenstorf.ch oder
per Post: Reto Beutler, Gotthelfstrasse 17, 3427 Utzenstorf

SENIERENFERIEN: RÜCKBLICK UND AUSBLICK

**Seniorenferien vom 14. – 17.
Juni 2016 im Obergoms**
**Voller Vorfreude und mit vie-
len Erwartungen bestiegen**
**am Dienstagmorgen 35 Seni-
orinnen und Senioren mit**
vier Begleitpersonen den von
Chauffeur Philipp Zwygart
**gelenkten Car. Durchs ver-
regnete Waadtland steuerten**
wir der Walliseronne und
unserem Ziel im Fieschertal
entgegen.

Nach einem feinen Mittagessen
konnte in Brig der Stockalperpalast
besichtigt oder einfach ein Stadt-
bummel mit Kaffee unternommen
werden. Am späteren Nachmittag
trafen wir im Fieschertal im Hotel
«Alpenblick» ein, wo wir unser ge-
mütliches Quartier für die kommen-
den drei Tage bezogen. Nebst fei-
nen und abwechslungsreichen
Nachtessen genossen wir jeden Tag
das reichhaltige Frühstücksbuffet,
konnten uns im Hallenbad, der Sau-
na oder im Whirlpool tummeln und
wurden vom freundlichen Personal
richtig verwöhnt.

Dem Wetter angepasste Ausflüge
aufs Bettmerhorn, ins Binntal mit
seinem interessanten Regionalmu-

seum oder ins historische Gomser-
dorf Ernen begeisterten uns sehr.
Der Marsch über die Hängebrücke
forderte etwas Mut, wurde aber
durch eine tolle Aussicht belohnt.
So konnten wir trotz dem verregne-
ten Donnerstag viel von der schö-
nen Gegend und Kultur im Oberwal-
lis sehen und kennen lernen.

Auch die Geselligkeit kam nicht zu
kurz. Die Abende verbrachten wir
mit Spielen, Plaudern und wer Lust
hatte, konnte sich vor der Grosslein-
wand die EM-Fussballspiele anse-
hen. Gemeinsames Singen, das Les-
en von Geschichten oder das Erzäh-
len von Witzen sorgten im Weiter-
en für eine gute Stimmung.

Am letzten Abend überraschte uns
der Wirt sogar mit einem Abschieds-
apéro begleitet von lüpfiger Orgelmu-
sik zweier talentierter Buben.
Alles hat leider ein Ende und so
führte uns schliesslich die Fahrt
über die Grimsel und durch das son-
nige Berner Oberland wieder unse-
rer Heimat entgegen. Die wunder-
bare Aussicht unterwegs bot einen
gebührenden Abschluss unserer Fe-
rientage.

Glücklich und dankbar für die wun-
derschöne Zeit trafen wir pünktlich

in Utzenstorf ein. Dank gilt an die-
ser Stelle Pfr. Reto Beutler für die
gute Organisation und Philipp Zwy-
gart fürs sichere Chauffieren. Nicht
weniger gilt der Dank den Teilneh-
menden der Reise. Die Harmonie in
der Gruppe und der rücksichtsvolle
Umgang aller Teilnehmenden mitei-
nander sowie die gute Stimmung
liessen auch für uns Betreuerinnen
diese Tage zu einem wunderbaren
Erlebnis werden. Solche Ferien ma-
chen Lust auf mehr!

YVONNE BLATTER

Ausblick 2017

Bereits reserviert sind für uns Zim-
mer im **Hotel Schweizerhof in Alt
St. Johann im Toggenburg/SG von
Dienstag, 6. Juni bis Freitag,
9. Juni 2017.** Endlich hats geklappt,
denn das für Senioren äusserst be-
liebte Hotel ist meist ausgebucht.
Wir freuen uns schon heute! Bitte
reservieren Sie sich das Datum.
Ich bedanke mich bei allen Mitrei-
senden dieses Jahres, bei meinem
Begleitteam sowie Thomas Jeker
und Chauffeur Philipp Zwygart von
der Firma Gast für das gemeinsame
Planen und Erleben.

RETO BEUTLER, PFARRER

KOLLEKTEN 1. HALBJAHR 2016

01.01.2016	Heilsarmee	165.00
10.01.2016	Karolinenheim, Rumendingen	290.00
17.01.2016	Stiftung Soleil d'Afrique, Bern	105.30
24.01.2016	Die Dargebotene Hand, Bern	80.00
31.01.2016	Insieme Region Bern Freizeit Treff Domino	114.50
07.02.2016	Refbejuso: Kirchensonntag	180.00
14.02.2016	SRAKLA, Müntschemier	193.80
21.02.2016	Dorfkirche in Not	100.00
28.02.2016	Bayasgalant, Kinderheim Mongolei	275.00
04.03.2016	Kirchliche Gassenarbeit	60.00
06.03.2016	Brot für alle	146.70
08.03.2016	Rosenverkauf 2016	750.00
13.03.2016	Stiftung Familienhilfe, Bern	262.75
20.03.2016	Arbeits- u. Lebensgemeinschaft Mühlirod, Utzenstorf	374.80
24.03.2016	Refbejuso Schweizer Kirchen im Ausland	74.60
25.03.2016	Protestantische Solidarität Schweiz	40.00
26.03.2016	Terre des hommes Schweiz	300.00
03.04.2016	Kuska Tarpuy Peru, Bern	90.00
10.04.2016	Insieme region Bern	150.00
17.04.2015	Para Los Indigenas, Ecuador	132.50
24.04.2016	Refbejuso	90.00
01.05.2016	Kovive Ferien für Kinder in Not	296.65
05.05.2016	Amnesty International	116.50
08.05.2016	Verein Bernische Waldenserhilfe	113.55
15.05.2016	Refbejuso Synodalrat, Pfingstkollekte	160.00
22.05.2016	Oekumenische Gemeinschaft Beinwil	72.20
29.05.2016	Stiftung Wildstation Landshut	790.00
05.06.2016	Schweizerisches Rotes Kreuz	838.05
12.06.2016	DEBRA Schweiz, Belp	1'006.00
19.06.2016	Schweiz. Verband alleinerziehender Mütter und Väter	308.55
26.06.2016	Wohn- + Pflegeheim St. Niklaus	269.55



FOTOS: YVONNE BLATTER



Kirchgemeinde Bätterkinden

www.kg-baetterkinder.ch

PRÄSIDENT KIRCHGEMEINDERAT:
Stefan Galli, Bätterkinden, Tel. 032 665 50 26
Sigristin: Kathrin Hager, Tel. 032 665 36 23
Sekretariat/Redaktion Gemeindefürer:
Karin Stucki, Tel. 032 665 28 18

PFARRAMT:
Dieter Alpstätig (85 %), Tel. 032 665 38 31
Stefan Affolter (40 %), Tel. 032 377 30 01
KUW, Katechetin:
Claudia Brack-Fleury, Tel. 032 652 10 07

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 7. August, 9.30 Uhr
Gottesdienst, mit Pfr. Dieter Alpstätig.
Fahrdienst: Jolanda Binz,
Tel. 032 665 13 21

Sonntag, 14. August, 9.30 Uhr
Gottesdienst mit Taufe, mit Pfr. Dieter Alpstätig. Fahrdienst: Heinz Habegger,
Tel. 032 665 29 48

Sonntag, 21. August, 9.30 Uhr
Gottesdienst, mit Pfr. Dieter Alpstätig.
Musik: Volkensemble mit Murielle Galusen (Sopran), Esther Inäbnit (Alt), Werner Hacuk (Tenor), Matthias Hügli (Bass) und Imre Gajdos (Orgel).
Fahrdienst: Stefan Galli,
Tel. 032 665 50 26

Freitag, 26. August, 9.30 Uhr
Andacht im Zentrum Mösli
mit Pfr. Stefan Affolter.

Sonntag, 28. August, 9.30 Uhr
Gottesdienst am Bibelsonntag zum Thema «Heimat», mit Beiträgen aus den Seniorenferien. Mit Pfr. Stefan Affolter.
Fahrdienst: Gertrud Wyss,
Tel. 032 665 07 32

Amtswochen
bis 4.9.: Pfr. Dieter Alpstätig,
Tel. 032 665 38 31, Natel 079 394 80 12

VERANSTALTUNGEN

Seniorenessen
Freitag, 5. August, 11.00 Uhr
in der Trattoria Leone. Anmeldung bis 2. August unter Tel. 032 665 51 10.

Senioren singen
Freitag, 12. August, 15.00 Uhr
im Kirchgemeindehaus. Alle singfreudigen Seniorinnen und Senioren sind herzlich willkommen! Leitung/Auskunft: Ursula Schneider, Tel. 032 665 42 39

Seniorenferien
13. - 19. August
Eine Gruppe von 20 Seniorinnen und Senioren verbringen eine abwechslungsreiche Ferienwoche in Bad Wörishofen im Allgäu/D. Sie werden begleitet von Gertrud Wyss, Annamaria Steiner und Pfr. Stefan Affolter.
Hinweis: Beachten Sie den speziellen Gottesdienst zum Abschluss der Seniorenferien am 28. August.

Vorschau:
Konzert
10. September, 20.00 Uhr
in der Kirche. Mit Organist Imre Gajdos und Sopranistin. Eintritt frei, Kollekte

claro
FAIR TRADE

Im claro Weltladen erhältlich:
Der **Kunstführer «die reformierte Kirche Bätterkinden»**. Kosten: Fr. 10.--

Weltladen Bätterkinden
Schmiedegasse 12,
3315 Bätterkinden
Unsere Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag, 9.00 bis 11.30 Uhr
Samstag, 9.00 bis 13.00 Uhr

KOLLEKTEN JANUAR - JUNI 2016

01.01.2016	Entlastungsdienst Kanton Bern	102.00
10.01.2016	Stiftung Sternschnuppe	82.20
17.01.2016	Stiftung Sternschnuppe	170.00
24.01.2016	Verein Begegnungshof (vormals Zebra)	159.00
31.01.2016	Synodalrat, Kirchensonntag	111.00
07.02.2016	Verein Begegnungshof (vormals Zebra)	76.00
14.02.2016	Stiftung Grasland Kamerun	141.00
21.02.2016	Stiftung Grasland Kamerun	198.10
28.02.2016	Synodalrat, Unterstützung Schweizer Kirchen im Ausland	127.00
06.03.2016	Mission am Nil	138.00
13.03.2016	Synodalrat, HEKS Flüchtlingsdienst	267.55
20.03.2016	Schweiz. Alzheimervereinigung	273.70
25.03.2016	Schweiz. Alzheimervereinigung	183.20
27.03.2016	Brot für Alle Südsudan	227.45
03.04.2016	Archefonds Inselspital	127.00
10.04.2016	Archefonds Inselspital	87.65
17.04.2016	Seniorenreise Mösli	190.00
24.04.2016	Seniorenreise Mösli	111.00
01.05.2016	Blumenhaus Buchegg	892.20
05.05.2016	Verein Interfilm Schweiz	292.85
08.05.2016	WWF Schweiz, Pandabären Projekt	740.00
15.05.2016	Pfingsten, Synodalrat	220.90
22.05.2016	Médecins sans frontières, Genf	439.65
29.05.2016	Soleil d'Afrique, Uster	41.00
05.06.2016	SAZ Burgdorf	250.00
12.06.2016	SAZ Burgdorf	90.00
19.06.2016	Palliativbegleitung ZAPP	236.00
26.06.2016	Palliativbegleitung ZAPP	205.05

Februar/März Brot für alle-Sammlung 2016
Es sind total Fr. 2'172.45 Spendengelder für das Brot für alle Projekt in Südsudan zusammen gekommen: Einzahlungen Gemeinde-Sammlung: Fr. 1'235.00; Gottesdienst-Kollekten: Fr. 227.45; Erlös Suppentag: Fr. 710.00.

Herzlichen Dank an allen Spenderinnen und Spendern!

CLAUDIA BRACK-FLEURY KATECHETIN



Miteinander unterwegs sein – Fragen stellen dürfen – selbst Antworten suchen – im Hier und Jetzt leben – über die Zukunft nachdenken – Impulse bekommen... und noch vieles mehr: Es freut mich, in Bätterkinden die Stelle von Nelly Furer als Katechetin übernehmen zu dürfen. Ihr wünsche ich von Herzen alles Gute für die Zukunft.

Mein Name ist Claudia Brack-Fleury, ich bin 54 Jahre alt, verwitwet, habe zwei erwachsene Söhne und eine Enkeltochter und lebe heute mit meinem neuen Lebenspartner zusammen in Grenchen. Über acht Jahre Kirchliche Unterweisung (KUW) im Bernischen und Religionsunterricht im Solothurnischen haben mir viel Freude gemacht. Nach einem mehrjährigen Unterbruch im Kirchlichen Unterricht bin ich nun gespannt auf viele neue Begegnungen mit den Menschen in und um die Kirchgemeinde Bätterkinden, auf die Zusammenarbeit im Team und vor allem auf die Fragen und Ideen, die die jungen Menschen mit denen ich unterwegs sein darf mitbringen und entwickeln.

Ich freue mich auf das gemeinsame «Unterwegs sein»!
CLAUDIA BRACK-FLEURY

KIRCHLICHE HANDLUNGEN

- Hochzeit**
• 2. Juli: **Alexandra Scheidegger und Stefan Lüthi**, Koppigen
- Taufe**
• 26. Juni: **Kaja Krattiger**, Eltern: Denise und Lukas Krattiger, Bätterkinden
- Beerdigung**
• 5. Juli: **Hans Amstutz**, Bätterkinden, geb. 1945, verst. 29.06.2016

FIIRE MIT DE CHLIINE



Vorschau:
Fiire mit de Chliine
Samstag, 17. September
10.00 - 10.30 Uhr, Kirche Bätterkinden.

Thema: Das kleine ich bin ich...



Eine Feier für Kinder ab zirka zwei Jahren mit Eltern, Grosseltern und Geschwister.

DAS VORBEREITUNGSTEAM:
CARMEN FLÜCKIGER, NICOLE MÄDER,
GABY WÄLCHLI, UND PFR. DIETER ALPSTÄTIG

KIRCHLICHE UNTERWEISUNG (KUW)

Kirchliche Unterweisung (KUW) im Schuljahr 16/17

Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler

Wir haben den Kirchlichen Unterricht des kommenden Schuljahres 16/17 wie folgt geplant:

Gottesdienstbesuche
Alle Schülerinnen und Schüler haben **drei Gottesdienste pro KUW-Schuljahr** zu besuchen. Wer Abwechslung mag, kann besondere Gottesdienste aussuchen, wie sie in der Zeitung «reformiert.», auf unserer Website www.kg-baetterkinder.ch und im Anzeiger publiziert sind, z.B.:
30. Okt. 2016, 9.30 Uhr, Familiengottesdienst mit der HolzBauWelt, in der SAB oder
13. Nov. 2016, 9.30 Uhr, KUW-Gottesdienst mit Bibelübergabe (KUW4)

3. Klassen
Der Unterricht für unsere «Neueinsteiger» ist für das 2. Semester geplant.
Postenrundgang: Als Start zum Unterricht (10 Doppellektionen) findet am Sa., 14. Jan. 2017, 9.00 – ca. 11.00 Uhr ein Postenrundgang durch unsere Kirchgemeinde statt.
Unterricht: bei Pfr. Dieter Alpstätig **ab Fr., 24. Feb. 2017** voraussichtlich in zwei Gruppen im Kirchgemeindehaus: Gruppe 1: 13.30 – 15.05 Uhr, Gruppe 2: 15.20 – 16.55 Uhr. Zum Unterricht gehören auch zwei gemeinsam gestaltete Gottesdienste zu den Themen «Taufe» und «Abendmahl».
Die genauen Informationen mit Anmeldeschein erhalten die Familien der Drittklässlerinnen und Drittklässler vor den Herbstferien.
Bitte melden Sie sich bei uns, wenn Ihr Kind ausserhalb von Bätterkinden zur Schule geht.

4. Klassen
Unterricht: (7 Doppellektionen und KUW-Tag) bei Katechetin Claudia Brack-Fleury in einer Gruppe, **ab Do., 25. Aug. 2016**, 15.20 – 16.55 Uhr
KUW-Tag: Sa., 5. Nov. 2016, 9.00-13.30 Uhr für alle KUW-Schülerinnen und Schüler der 4. Klassen (inkl. Mittagsimbiss).
Gottesdienst mit Bibelübergabe: Die Schülerinnen und Schüler erhalten von der Kirchgemeinde eine Bibel, die ihnen im gemeinsam gestalteten Gottesdienst vom 13. Nov. 2016, 9.30 Uhr in unserer Kirche überreicht wird.

5. Klassen
Unterricht: (6 Doppellektionen und KUW-Tag) in zwei Gruppen bei Pfr. Dieter Alpstätig.
Gruppe 1: ab Di., 16. Aug. 2016, 13.30 – 15.05 Uhr,
Gruppe 2: ab Do., 18. Aug. 2016, 13.30 - 15.05 Uhr
KUW-Tag: Sa., 5. Nov. 2016, 9.00 – 15.00 Uhr, für alle KUW-Schülerinnen und Schüler der 5. Klassen (inkl. Mittagsimbiss).

6. Klassen
Unterricht: (im KUW-Lager) bei Katechetin Claudia Brack-Fleury.
Elternabend mit den Schülerinnen und Schüler im Kirchgemeindehaus:
Do., 19. Jan. 2017, 19.00 Uhr Schülerinnen und Schüler / 20.00 Uhr Eltern
KUW-Lager für alle KUW-Schülerinnen und Schüler der 6. Klassen:
Do. bis Sa., 9. – 11. März 2017

7. und 8. Klassen
Die **Wahlfachkurse** (jeweils mindestens 15 Lektionen pro Schuljahr) werden von Claudia Brack-Fleury und Pfr. Dieter Alpstätig geplant und begleitet.
Die Schülerinnen und Schüler haben die Unterlagen erhalten und können aus einem vielseitigen Programm auswählen.

9. Klassen
Unterricht: Die Konfirmandinnen und Konfirmanden werden in zwei Gruppen **ab Mo., 28. Nov. 2016 oder Do., 1. Dez. 2016**, jeweils 18.00 – 19.30 Uhr, von Pfr. Dieter Alpstätig und Katechetin Claudia Brack-Fleury unterrichtet.

Elternabend: Do., 10. Nov. 2016, 20.00 Uhr im Kirchgemeindehaus.
Wir stellen Ihnen die Gestaltung von Unterricht, Lager und Konfirmationen vor und besprechen mit Ihnen, was es in diesem Schuljahr besonders zu beachten gilt.

Schülerabend: Do., 24. Nov. 2016, 18.00 – ca. 19.30 Uhr im Kirchgemeindehaus: gegenseitiges Kennenlernen und Festlegen der Eckpunkte der KUW9.

Konfirmandenlager: Mi., 19. – Sa., 22. April 2017.
Konfirmationen: die Konfirmandinnen und Konfirmanden werden in zwei möglichst gleich grosse Gruppen eingeteilt. Die **Konfirmationsdaten** sind: **So., 7. Mai 2017 und So., 14. Mai 2017** jeweils um 9.30 Uhr in der Kirche Bätterkinden.

Vor Beginn des neuen Schuljahres erhalten alle Schülerinnen und Schüler einen Brief mit den detaillierten Informationen.
Wenn Sie Fragen oder Anregungen haben, rufen Sie uns an oder senden Sie uns eine Mail:
Claudia Brack-Fleury, Katechetin, 032 652 10 07 / brackfleury@gmail.com
Dieter Alpstätig, Pfarrer, Tel. 032 665 38 31 / didialp@bluewin.ch
Sekretariat Karin Stucki, Tel. 032 665 28 18 / stucki.pfarramtssekretariat@bluewin.ch



Abendmahls-Gottesdienst am 19. Juni mit den Schülerinnen und Schülern der KUW3

FOTO: MURIELLE GANSTER

KIRCHGEMEINDE GRAFENRIED



Fraubrunnen - Grafenried - Zauggenried
www.hallokirche.ch

PRÄSIDENT KIRCHGEMEINDERAT:

Peter Dilger, Fraubrunnen
Tel. 031 767 84 77
SIGRIST:
Michael Reist, Grafenried
Tel. 079 817 92 95

PFARRAMT 1:

Pfr. Daniel Sutter
Tel. 031 767 71 22 / 079 420 54 07
PFARRAMT 2:
Pfrn. Marianne Hundius
Tel. 031 767 97 70

GOTTESDIENSTE UND ANLÄSSE

Sonntag, 31. Juli, 10.00 Uhr

Ein ganz normaler reformierter **Predigt-gottesdienst** mit Vikarin Ann Katrin Hergert und anschliessendem Gaffee Chrüzpunkt.

Sonntag, 7. August, 10.00 Uhr

Schlossgottesdienst im Schlosshof Fraubrunnen mit 3 Taufen am Brunnen, den Bärebachmusikanten und Pfr. Daniel Sutter. Anschliessend gemütlicher Ausklang beim Apéro.

Sonntag, 14. August, 10.00 Uhr

Gottesdienst mit meinen slowakischen Pfarrhaustüre-Freunden und ihrer Musik, mit Taufe und Gedanken von Pfr. Daniel Sutter. Anschliessend Gaffee Chrüzpunkt.

Sonntag, 21. August, 10.00 Uhr

Familien-Gottesdienst zum Thema «Ungemessenem Schirm vom Höchste» mit Willkommensgruss an die neuen KUW-Schülerinnen und Schüler und **Mithilfe der polnischen Gäste aus Kraplewo** mit Pfr. Jan Reichelt. Gestaltet vom KUW-Team Grafenried. Siehe Infos auf dieser Seite!

Sonntag, 28. August, 10.00 Uhr

Abschlussgottesdienst zum Vikariat von Ann Katrin Hergert mit Beiträgen der Musikschule Jegenstorf, mit Taufe am Brunnen und Ausklang beim Apéro.

ZUSTÄNDIGKEIT BEERDIGUNGEN

Im August ist Pfr. Daniel Sutter mit Telefon 031 767 71 22 für alle Beerdigungen zuständig.



FOTO: ANN-KATRIN HERGERT

«Flügel verleihen»

ZUM ABSCHIED DER VIKARIN ANN KATRIN HERGERT

Abschiedsbrief – Bye bye

Ich kann es nicht glauben, dass nun bereits die Zeit gekommen ist mich wieder von Euch allen zu verabschieden. Erst gerade habe ich doch meine ersten Schritte in dieser Kirchgemeinde gemacht, genauer gesagt im Elsass mit den Senioren. Was für ein toller Einstieg!

Es folgte ein grossartiges, eindrückliches und spannendes Jahr in dieser Kirchgemeinde, die mir sogleich ans Herz gewachsen ist. Ihr habt mich mit meiner «städtlichen» Naivität bei Euch aufgenommen und seid mir immer mit Offenheit und Wohlwollen begegnet – auch wenn ich Heu im Coop kaufen wollte, nicht wusste was ein Fendt ist und Euch einen Weihnachtsstern angepriesen habe, der angeblich jedes Jahr wieder blüht. Selbst wenn ich Euch bis nach Genf schleifen wollte, Euch immer wieder das Unser Vater aufsagen und auswendig lernen liess, ein kleines komisches Einhorn mit mir herumtrug oder seltsame Fragen zu China und Südafrika stellte, Ihr habt mitgemacht.

Ihr habt mir Flügel verliehen – sei dies mit unterstützenden Worten und gutem Rat, Hilfestellungen verschiedenster Art, tiefgehenden sowie lockeren Gesprächen, mit Lachen und Trost, Zuhören, Mitsingen oder Ausprobieren lassen, mit Ricolos vor dem Gottesdienst oder Seilen und «Gstäutli» vom Kirchendach. Ihr alle habt mitgeholfen mir das Fliegen im Pfarramt beizubringen und seid ganz klar ein #multitalent.

Ich bin sehr dankbar, dass ich ein Teil Eurer Kirchgemeinde sein durfte und werde dieses Jahr, diesen Ort und Euch alle in guter Erinnerung behalten. Ein besonders Dankeschön gebührt dem gesamten Team der Kirchgemeinde Grafenried, der Familie Sutter und dem Kirchgemeinderat. Es ist eine Freude mit Euch zusammen zu arbeiten. Merci viu Mau!

Das grösste MERCI geht an meinem Chef-Flight-Instructor, Pfarrer Daniel Sutter! Tausende, pinkige MERCIs für alles! Ich bin gespannt, wohin diese Kirchgemeinde noch alles «hinfliegen» wird und wünsche Euch eine immer wachsende, wohlwollende, unterstützende und frohe Gemeinschaft.

Äs bhüt Näch Gott!
Alles Liebe – ANN KATRIN HERGERT

GRUPPEN DER GEMEINDE

Kinder-Kirche KiK

Gruppe Grafenried
Treffpunkt: Vereinshaus EGW, Hinterdorfstrasse 15, Grafenried
Auskunft: Vreni Mühlemann, 031 767 74 70
Datum: Freitag, 19.8./16.45 Uhr und Sonntag, 21.8./9.30 Uhr

CEVI Jungschlar Cross-Scouts

Treffpunkt: Im Schüürli neben dem Pfarrhaus
Auskunft: Joel Müller, 079 394 79 70
Happy Summer!

KUW-Unterstufe

Treffpunkt: Kirchgemeindehaus jeweils 14.00 Uhr
Auskunft: Ruth Genier
Daten: Klasse 3/I: Dienstag, 30.8. Klasse 3/II: Mittwoch, 31.8. Klasse 4/I: Dienstag, 23.8. Klasse 4/II: Mittwoch, 24.8.

Kirchenchor



Freut Sie schöne Musik? Singen Sie gerne? Wenn Sie diese Fragen mit Ja beantworten können, dann sind Sie richtig bei uns im Kirchenchor Grafenried mit unserem neuen Dirigenten Nik Loosli. Wir proben jeweils am Montag von 19.45-21.15 Uhr im KGH.
Auskunft: Caroline Bucher, 031 767 82 66

Handarbeitskreis

Gluschtig? Freude an der Handarbeit? Vor allem auch am Stricken? Vitale Frauen jüngerer und älteren Datums bzw. Jugend-Alters freuen sich immer wieder auf neue Gesichter!
Auskunft: Marlis Jordi, 077 499 16 13

Seniorenflug

Wir unternehmen gemeinsam eine Reise am **Montag, 8.8.** Informationen gibt's bei Ruth Iseli mit Telefon 031 767 78 08.

STIMMBILDUNG

Stimmbildung für Lektorinnen und Lektoren und weitere interessierte Menschen

Leitung: Silvia-Kristina Hadorn, Stimmtherapeutin und Sängerin
Daten: Freitag, 26.8., 19.30 - 21.00 Uhr
Dienstag, 13.9., 19.30 - 21.30 Uhr
Ort: Kirche Grafenried

Es hat noch 1 bis 2 Plätze frei.

Anmeldung bis zum 15. August bei: Marianne Hundius, Pfarrerin
Tel 031 767 97 70, hundius@hallokirche.ch

MÄNNERSACHE / HAUS DER RELIGIONEN IN BERN



MÄNNERSACHE.....

Liebe Männer und dieses Mal auch liebe Frauen,

Wir gehen gemeinsam ins Haus der Religionen am Europaplatz in Bern. Mit einer Führung erhalten wir Einblick in diverse Religionen und deren Angeboten.

Datum: Dienstag, 30.8.
Zeit: 13.00 Treffpunkt Bahnhof Fraubrunnen und 14.00 Uhr Führung (je nach Anmeldungen gibt es auch am Morgen schon eine Führung)
Reise: Mit Zug und Tram (alle bezahlen das Billett selbst)
Kosten Führung: 10.- pro Person

Information und Anmeldung bei Daniel Sutter mit Telefon 031 767 71 22

SOMMERFEST IM AUGUST



KUW-Start-FEST

Thema *Ungemessenem Schirm vom Höchste*

Sonntag, 21. August 2016

10.00 – 15.00 Uhr
Kirche Grafenried

Jung und Alt sind herzlich eingeladen, das neue KUW-Jahr mit einem **FARBIGEN** Fest zu begrüssen.

Das Fest findet in und um die Kirche Grafenried statt und wird gestaltet vom KUW- und Familienkirchen-Team und vielen Freiwilligen.

Klein und Gross, Jung und Alt sind herzlich willkommen!

Programm

10.00 Uhr Familien-Gottesdienst
11.30 Uhr Der Grill ist bereit
12.00 Uhr Teilete, Mittagsbuffet
13.00 Uhr Spiel-Olympiade für Klein und Gross
15.00 Uhr Rangverkündigung und Abschluss des Festes

Jede Familie, jedes Paar und jede Einzelperson bringen für das Mittagsbuffet soviel zum Essen mit, wie sie selber essen. Brot, Getränke und Geschirr stehen zu Verfügung.

Auskunft: Marianne Hundius, Pfarrerin,
Tel 031 767 97 70, hundius@hallokirche.ch

LITERATURCLUB



Sie lesen gerne gute Bücher und möchten mit anderen über das Gelesene ins Gespräch kommen?

Dann sind Sie genau richtig im Literaturclub der Kirchgemeinde Grafenried mit Pfrn. Marianne Hundius.

Mal lesen wir Tiefsinniges, mal Heiteres, Literatur über Gott und die Welt, über das Leben und die

Liebe, Romane, Gedichte, Denkanstösse... – immer aber Bücher «mit Chuscht». In gemütlichem Rahmen diskutieren wir das vorgängig Gelesene.

Wir treffen uns das nächste Mal am **Dienstag, 16.8.** um 19.30 Uhr im Dachstock des Kirchgemeindehauses.

Die Lektüre ist: Die Hochzeit der Chani Kaufman von Eve Harris, Diogenes 2016.

Ich freue mich auf bekannte und neue Gesichter!
PFRN. MARIANNE HUNDIUS

Vorschau nächstes Treffen: 15. November 2016

ZELTSOMMERLAGER 2016 IN SALOUF BEI SAVOGNIN



«Es isch dr Hammer gsi!» Hier beim Downhillbiken und –trottinetten.

SENIORENFERIEN 2016 IN OBERSTAUFEN IM ALLGÄU



Fröhliche Menschen mit fröhlichen Gesichtern und kunterbuntem Programm!

FOTO: DANIEL SUTTER

FOTO: DANIEL SUTTER

KIRCHGEMEINDE MESSEN



Balm, Brunenthal, Gächliwil, Messen, Oberramsen, Etzelkofen, Mülchi, Ruppoldsried, Scheunen
www.kirchgemeinde-messen.ch
verwaltung@kirchgemeinde-messen.ch

PRÄSIDENT KIRCHGEMEINDERAT:
Ernst Marti, Mülchi, Tel. 079 678 43 90

PFARRAMT:
Christoph Zeller, Messen, Tel. 031 765 52 40
christoph.zeller@kirchgemeinde-messen.ch

Kirchgemeindeverwaltung:
Susanne Schüpbach, Tel. 031 765 58 30
Dienstag und Donnerstag, 8.30 - 11.00 Uhr

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 7. August, 10.45 Uhr

Gottesdienst am Waldfest Brunenthal
Mit Taufe von Luana Graber, Messen, Paulina Seywald, Brunenthal und Matthia Stuber, Brunenthal. Predigt: Pfarrer Christoph Zeller; Musikalische Umrahmung: Limpachtaler Blasmusikanten.

Sonntag, 14. August, 10.00 Uhr

Kirche Balm, Gottesdienst (Bibelsonntag) Mit Taufe von Lou Mila Steck, Gächliwil. Predigt: Pfarrer Christoph Zeller; Orgel: Steffi Scheuner.

Sonntag, 21. August, 10.00 Uhr

Gottesdienst am Spielplatzfest auf dem «DriffDi» Messen
Mit Taufe von Mila Siegrist, Oberramsen. Mit Pfarrer Christoph Zeller, Melissa und Eliza Gygax, Isabelle Magnenat und Kinder. Mitwirkung: Chinderchörl Waldhüttli, Rapperswil; Piano: Claudia Scheuner.

Sonntag, 28. August kein Gottesdienst

Wir verweisen auf die Gottesdienste in den umliegenden Kirchgemeinden.

GEBURTSTAGE

Im Juli konnten folgende Gemeindemitglieder einen hohen Geburtstag feiern:

- **Margaritha Bernhard-Kohler** aus Etzelkofen, 92 jährig
- **Jolanda Höchner-Marchetto** aus Messen, 90 jährig
- **Walter Nef** aus Messen, 90 jährig
- **Alfred Wanner-Geiser** aus Etzelkofen, 85 jährig
- **Wilhelmus Schoenmakers** aus Etzelkofen, 80 jährig

Wir gratulieren den Jubilarinnen und Jubilaren nachträglich noch einmal recht herzlich.

MUSIKALISCHE LEITUNG VON DREI CHÖREN IM LIMPACHTAL

Ab August übernehme ich die musikalische Leitung des Gemischten Chors Limpachtal und des Männer- und Frauenchors Messen. Ich trete die Nachfolge von Agatha Mazurkiewicz an.

Die Beziehung zwischen den Chören im Limpachtal und mir währen schon eine Weile. Der Männerchor und Frauenchor Messen singt in unseren Gottesdiensten schon viel länger als ich selber Pfarrer bin in Messen. Als wir in Ruppoldsried mit dem Gottesdienst auf dem Chinzihof begannen, fragte ich den Gemischen Chor Limpachtal, ob er singen würde. Dort lern-

te ich auch diesen Chor kennen. Unterdessen haben sich der Männerchor und Frauenchor Messen mit dem Gemischten Chor Limpachtal zusammengeschlossen. Am Palmsonntag dieses Jahres übernahm ich spontan die musikalische Leitung des Chors im Sonntagmorgengottesdienst, weil die Dirigentin kurzfristig ausgefallen ist. Unterdessen haben mich die Vorstände der Chöre angefragt, ob ich die musikalische Leitung übernehmen wolle. Ich habe gerne zugesagt und freue mich, wieder einen Chor leiten zu dürfen.

PF. CHRISTOPH ZELLER



Die Gesangsvereine Messen und der Gemischte Chor Limpachtal am Sängertag in Rapperswil.

SENIORENFERIEN IN URNÄSCH

Auch dieses Jahr fanden vom 4. bis 11. Juni die traditionellen Seniorenferien statt. 21 Seniorinnen und Senioren genossen die Woche unter der bewährten Leitung von Vreni Schär, Trudy Aeberhard und Margrit Ruch.

«Ich hatte Glück in den Seniorenferien. Ich habe beim Lotto ein Handy gewonnen!» So habe ich meine Familie per WhatsApp informiert, als ich mich auf der Rückfahrt meines Besuches in den Seniorenferien befand. Die Familienmitglieder haben sofort gratuliert, freuten sich mit mir, wollten wissen, welches Handy ich gewonnen habe. Als ich zuhause war, präsentierte ich die Flasche Abwaschmittel der Marke Handy, die ich gewonnen hatte. Die Familienmitglieder freuten sich riesig über den gelungenen Witz.

Am Samstag vorher hat die Reise auf dem Dorfplatz Messen begonnen. Ueli Wyss hat die fröhliche Gruppe mit dem Steiner Car sicher nach Urnäsch ins Hotel Krone gebracht. Dort wurden sie herzlich empfangen und haben ihre Zimmer bezogen. Schon nach einer Stunde gab es ein feines Nachtessen.

Am Sonntagmorgen traf man sich zur besinnlichen Runde: Trudi Aeberhard hat eine anregende Geschichte vorgelesen im Wechsel mit Bewegung, die Vreni Schär angeleitet hat, und Singen. Am Nachmittag war das Wetter nicht einladend. Da konnten alle den Film «Die Kinder vom Napf» anschauen. Trudi Aeberhard hat Verwandte, die in diesem Film mitgemacht haben,

Am Montag reisten alle auf Anraten des Wirts schon am Morgen auf die Ebenalp. Um 13 Uhr waren sie wieder zurück zum Mittagessen. So fand die übliche Stunde mit Bewegung und Geschichten am späteren Nachmittag statt. Draussen hat es geregnet. Am Abend vergnügte man sich mit Jassen und Spielen.

Am Dienstag fand der Ausflug auf den Kronberg wieder aus ähnlichen Gründen am Morgen statt. Am Abend erlebte die



Der Jodlerchor von Urnäsch.



Auf der Ebenalp

Gruppe ein tolle Überraschung: Ein Jodlerchor ist singen und Mundharmonika spielen gekommen. Das war sehr unterhaltsam und die Senioren freuten sich riesig. Dabei erzählten die Sänger, dass der Chor verschiedene, unabhängige Altersgruppen hat. Die Jungen sind ins Hotel singen und musizieren gekommen.

Am Mittwoch begann mein Besuch in den Seniorenferien. Ich wurde von den Leiterinnen am Bahnhof abgeholt und kam gerade recht zur Bewegungs- und Geschichtenstunde. Ich durfte eine kurze Andacht halten. Am Nachmittag reisten wir per Bahn nach Altstätten. Zum Teil waren die Anschlüsse knapp, doch das Umsteigen war kein Problem. Im Appenzellerland ist der Fahrplan so ausgelegt, dass der Lokführer warten kann, bis alle umgestiegen sind. Dort ist der Bahnkunde noch König. In Altstätten besichtigte die Gruppe den alten Dorfkern, bevölkerte bald ein Restaurant und genoss dort Getränke und Desserts. Jene, die etwas besser zu Fuss waren, machten noch einen längeren Spaziergang durch die Stadt. Am späteren Nachmittag reisten alle mit der Bahn zurück nach Urnäsch.

Donnerstagmorgen war die traditionelle Bewegungs- und Geschichtenstunde, am Nachmittag wegen Regen das Lotto. Da waren mehrere Runden mit normalen Preisen. An einer speziellen Runde präsentierte Margrit Ruch Überraschungspreise. Da erhielt ich mein «Handy». Dann war ein Nachtessen bei Kerzenlicht angekündigt: Der Gewinner erhielt eine Beutelsuppe mit 2 Rechaudkerzen. Die Gewinnerin der «Jagdausrüstung» erhielt eine Fliegenklatsche. Vor dem Nachtessen verabschiedete ich mich und dann reiste ich nach Hause. Ich spürte,

dass sich die Leute an meinem Besuch gefreut haben. Wertvolle Gespräche konnten geführt werden.

Am Freitag war der schönste Tag. Alle freuten sich auf den Ausflug am Nachmittag, welcher auf den Hohen Kasten führte. Das ist einer der schönsten Aussichtspunkte in der Gegend. Am Abend gab es noch einmal eine Überraschung: Drei Musikanten mit zwei Handorgeln und einer Bassgeige spielten appenzellische Volksmusik. Das hat allen sehr gefallen. Es gab ein feines, spezielles Abschlussessen: Filet mit Kroketten.

Die Leiterinnen schauen sehr befriedigt auf die Ferienwoche zurück. Es war niemand krank, es gab keinen Unfall, es konnten immer alle auf die Reise mitgehen. Das war nicht immer so. Das Essen in der Krone war immer sehr gut, die Gastfreundschaft im Hotel ausgezeichnet. Trotz des manchmal regnerischen Wetters war die Atmosphäre gut. Wenn es heiss gewesen wäre, hätten wohl nicht alle immer mitmachen können. Grosse Freude bereitete auch die vom Hotel zur Verfügung gestellte Gästekarte. Damit konnten sämtliche öffentlichen Verkehrsmittel gratis benutzt werden.

Am Samstag war Rückreisetag. Nach dem Räumen der Zimmer erzählte Hans Ruedi Wanner Anekdoten aus seiner Jugendzeit. Anschliessend reisten alle mit Urs Röthlisberger als Chauffeur des Steiner Cars glücklich zurück nach Messen.

PF. CHRISTOPH ZELLER, VRENI SCHÄR

FOTOS: VRENI SCHÄR



Die ganze Gruppe vor dem Hotel.